



**Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder**

Am Sonntag, 28. Oktober 2009, 11.00 Uhr, findet in der Stadtpfarrkirche St. Blasius in Fulda unser jährlicher Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder statt. Der Polzeichor wird den Gottesdienst gesanglich mit gestalten. Zum Besuch des Gottesdienstes laden wir herzlich ein.

**Wir gratulieren**

...allen, die im Erscheinungszeitraum dieses „Polzeichor-Echo“ Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch (auch rückwirkend) insbesondere unseren Mitgliedern:

**50 Jahre:**

15.08. Rudolf Lorenz

**70 Jahre:**

02.07. Hermann Bangert  
15.08. Josef Witzel  
10.09. Manfred Kornek  
05.10. Wigbert Grünkorn  
05.10. Christel Möller

**60 Jahre:**

04.09. Alexander Atzbach  
13.09. Albert Kircher  
25.09. Martin Kirsch  
13.10. Gerda Burzlaff

**75 Jahre:**

18.09. Helmut Schubert  
17.10. Anselm Piechutta

**Gute Besserung und baldige Genesung**



wünschen wir allen derzeit erkrankten Mitgliedern, Freunden und Gönnern.

**Zum Schluss...**

allen Urlaubern gute Erholung und den Reisenden eine gesunde Rückkehr!

V.i.S.d.P.: PC Fulda PP Osthessen Severingstr. 1-7, 36041 Fulda

Inhalt: Gerd Schugard, Druck: Druckerei Erb, 36419 Geisa



**Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Polzeichores Fulda!**

Sie halten die 3. Ausgabe 2009 des „Polzeichor-Echo“ in den Händen. Im Mittelpunkt steht der Rückblick auf unser Frühlingskonzert, aber auch die Vorausschau auf kommende Aktivitäten. Viel Freude bei der Lektüre!!

**Rückblick - Frühlingskonzert 2009  
Goldner Wein im Opernglas**

Mit neuem Chorleiter und erstmals ohne Gastchor und Gastorchester und erstmals in neuer Choraufstellung, so präsentierten wir uns am 8. Mai 2009 im Schlosstheater Fulda. Wie angekündigt begaben wir uns musikalisch auf einen Streifzug durch Oper und Operette und hatten dazu zwei Opernsänger und einen Pianisten eingeladen. Der Bühnenaufbau war ebenfalls geändert. Der Orchestergraben war geöffnet und wer bei vorangegangenen Konzerten in Reihe 1 saß, saß jetzt plötzlich in Reihe 4. Mit mühevoller Feinarbeit hatte uns Chorleiter Carsten Rupp bis zur letzten Minute „auf Vordermann“ gebracht und sein unerschütterlicher Optimismus, dass „alles gut werde“, überzeugte die Mehrheit der Sänger.

„Na, dann“, gespannt auf die eigenen chorischen Leistungen und den Ablauf des Konzertes, begaben wir uns auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“. Spätestens beim „Vilja“-Lied mit der bezaubernden Sopranistin Sabine Laubach waren die letzten Zweifler überzeugt, dass wir uns auch in Oper und Operette chorisch gut zurecht finden und Freude daran haben werden. Und was sagten die Besucher? Lassen Sie uns gemeinsam nochmals einen Blick in die Fuldaer Zeitung werfen. Sie berichtete: